

Pressemitteilung

Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" Teil 2

**Schlagzeug-Ensembles und Besondere Ensembles vom 9.-12. September 2021
in der Hansestadt Bremen**

Bonn/Bremen, 02.09.2021 – Der Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" Teil 2 findet vom 9. bis zum 12. September in der Hansestadt Bremen statt. Gewertet werden die Kategorien „Schlagzeug-Ensemble“ und „Besondere Ensembles: Werke der Klassik, Romantik, Spätromantik und Klassische Moderne“. Rund 260 Jugendliche in 41 Ensembles (Schlagzeug) und 26 Ensembles (Besondere Besetzungen) haben sich für die Teilnahme qualifiziert. Veranstaltungsort für alle Wertungsspiele ist die Hochschule für Künste Bremen. Die derzeitige Corona-Lage lässt einen Wettbewerb in Präsenz zu, aber die Wertungsspiele werden ohne Publikum stattfinden. Es wird kein Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger geben. Stattdessen wird ein von "Jugend musiziert" autorisiertes Kamerteam Videoaufnahmen aller Wertungsspiele erstellen. Nach Abschluss des Bundeswettbewerbs wird daraus ein ca. 30-40-minütiger Film mit Musikbeiträgen ausgewählter 1. Preisträgerinnen und Preisträger entstehen, der ab Mitte September auf dem "Jugend musiziert"-Kanal auf YouTube zu sehen ist.

Für alle Solo- und Duokategorien war der Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" im Mai in der Hansestadt Bremen und Bremerhaven ausgetragen worden. Die jungen Musikerinnen und Musiker der Ensemble-Kategorien konnten sich aufgrund ihrer Besetzungsgröße und vor dem Hintergrund der im Frühjahr meist geschlossener Musikschulen und der geltenden Vorgabe, sich nicht mit mehr als einem weiteren Haushalt zum gemeinsamen Proben zu treffen, nicht auf den Bundeswettbewerb 2021 vorbereiten. So werden diese beiden Kategorien nun nachgeholt. Dieser Bundeswettbewerb ist möglich, da die 16 Landesausschüsse "Jugend musiziert" kurz vor den Sommerferien Landeswettbewerbe für diese beiden Kategorien durchgeführt haben.

Der 59. Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" wird vom 2. bis 9. Juni 2022 in Oldenburg zu Gast sein.

2021 finden noch WESPE, die Wochenenden der Sonderpreise, statt:

17./18. September 2021, Regensburg

110 Musikerinnen und Musiker bewerben sich in acht Kategorien um Sonderpreise im Gesamtwert von rund 25.000 Euro.

25./26. September 2021, Münster

20 Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker konzertieren um den mit 6.000 Euro dotierten „WDR 3 Klassikpreis der Stadt Münster“.

Weitere Informationen:

Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

In jährlich wechselnden Städten veranstaltet der Deutsche Musikrat seit 1964 den Bundeswettbewerb "[Jugend musiziert](#)". Die Teilnehmenden haben sich zuvor durch Regional- und Landeswettbewerbe in allen Bundesländern und an Deutschen Schulen im europäischen Ausland qualifiziert. "Jugend musiziert" bietet jährlich tausenden jungen Musikerinnen und Musikern die Bühne, um ihr musikalisches Können einer fachkundigen Jury und Publikum zu präsentieren. Neben dem musikalischen Wettbewerb geht es dabei immer auch um die Begegnung musikbegeisterter Jugendlicher. In den 58 Jahren seines Bestehens haben mehr als eine dreiviertel Million Kinder und Jugendliche an „Jugend musiziert“ teilgenommen.

Der Deutsche Musikrat, die Landesmusikräte, öffentliche Musikschulen, Vereine und Privatpersonen sichern die organisatorische Durchführung; das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als Hauptförderer, Länder und Gemeinden und zahlreiche weitere private sowie öffentliche Geldgeber stellen die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung. Die Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt „Jugend musiziert“ seit Jahrzehnten auf allen Wettbewerbsebenen als Hauptsponsor.

Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: "Jugend musiziert", Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ) sowie die vier temporären Förderprogramme Landmusik sowie „NEUSTART KULTUR - Digitalisierung Musikfachhandel“, „NEUSTART KULTUR - Stipendien Programm Klassik“ und „NEUSTART KULTUR - Freie Musikensembles“.

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Ulrike Lehmann, Projektleitung "Jugend musiziert"

Tel: 0228 - 2091 134, lehmann@musikrat.de

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Sabine Siemon M.A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 - 2091 163, siemon@musikrat.de